



Maillartbrücke über die Töss

WINTERTHUR

Unter Denkmalschutz stehende Brücke für Fussgänger:innen aus Stahlbeton. Flacher Stabbogen mit 48 m Spannweite. Entsprechend der materialgerechten Konstruktion, Geometrie und der sachgemässen Ausführung gilt die Brücke als bemerkenswertes Beispiel einheimischer Eisenbeton-Baukunst, die in jeder Beziehung befriedigt.

Zustandsuntersuchung, statische Beurteilung, Betonsanierung der gesamten Brückenkonstruktion. Abtrag der Mörtel- und der obersten Betonschicht mittels Höchstwasserdruck. Freilegung der Geländerpfosten und Auftrag eines Korrosionsschutzes. Applikation eines Armierungsschutzes auf der gesamten Brückenfläche und anschliessende Reprofilierung. Über den vollflächig aufgetragenen Spachtel wurde letztlich eine rissüberbrückende Schutzschicht appliziert. Abschliessend erfolgte das Einbringen eines neuen Belages inkl. neuen Dilatationsfugen im Trottoirbereich sowie das Einsetzen neuer Geländerholme.

Bearbeitung: 1999 – 2000 / 2004

Projektstand: Realisiert

Bauausführung: 2000 – 2004

Auftraggeber:in: Stadt Winterthur, Departement Bau / Tiefbau

Gesamtleiter:in / Bauingenieur:in: Dr. Deuring + Oehninger AG, Winterthur

Kontaktperson: Peter Gasser, Stadttingenieur Winterthur, T +41 52 267 51 51

Aufgabe: Zustandsuntersuchung inkl. statischer Ueberprüfung, Sanierungsprojekt
Betonsanierung und statische Verstärkungen, Bauleitung für die Sanierung

